

Text und Fotos:  
Dr. Martina Hergel

Im zweiten Wettkampf des Jahres um den Deutschen Meister Titel traten 13 der stärksten Männer an. Die beiden Athleten, die im ersten Deutschland Cup in Großkarolinenfeld auf Platz 1 und 2 lagen, Igor Werner und Florian Trimpl waren nicht am Start. Igor Werner kam verletzt von der EM in der Ukraine zurück und Florian Trimpl fühlte sich ausgebrannt, daher beschloss er zu pausieren und sich auf das Finale in Waging zu konzentrieren. So schien offensichtlich der Weg frei für den Sieg von Tobias Ide, dem Drittplatzierten von Großkarolinenfeld. Doch am Ende kam alles anders... Überhaupt wurde in Rostock die Rangliste komplett durcheinander gewürfelt.



Das komplette Teilnehmerfeld des 2. Strongman Deutschland Cups.

Das Wetter machte dem von Uwe Böser und Enrico Schütze (der auch als Athlet am Start war) ausgerichteten Wettkampf einen Strich durch die Rechnung. Regen, Regen, Regen trotzdem harrten von den über 1500 Zuschauern ca. 400 bis ganz zum Schluss aus.

Die erste Disziplin, das Baumstammstemmen auf Maximum konnte Tobias Ide mit bewältigten 160kg wie erwartet für sich entscheiden. Hier gab es gleich das erste Highlight für das Publikum. Patrick Baboumian, das Leicht-



Tobias Ide dominierte das Feld beim Baumstamm stemmen und siegte mit 160kg.



Patrick Baboumian verbesserte in seiner Gewichtsklasse den Dt. Rekord auf 142,5kg.



Enrico Schütze gibt Patrick Baboumian wichtige Tipps zum Rekordversuch.

gewicht des Wettkampfes aus der Gewichtsklasse bis 105kg Körpergewicht, verbesserte seinen eigenen Deutschen Rekord im Baumstammstemmen zuerst von 135 auf 140 und schließlich sogar noch auf 142,5kg. Mit seinem abschließenden 3. Platz in der Gesamtwertung war er eine der Überraschungen des Tages.

Beim LKW-Ziehen Hand über Hand siegte Robert Förster, der erst in Rostock in den Kampf um den Deutschen Meistertitel eingreifen konnte, da er zuvor erst noch seine Abiturprüfung erfolgreich ablegen musste. Tobias Ide, dessen Verletzungen der Handinnenfläche resultierend aus dem vorangegangenen Wettkampfwochenende noch nicht abgeheilt waren, fiel hierbei auf den 11. Platz zurück. Sodass Timo Neumeyer nach zwei Disziplinen führte. Doch leider konnte Timo seine Leistung in der folgenden Disziplin, in der ein 340kg schweres Yoke über 30m getragen werden